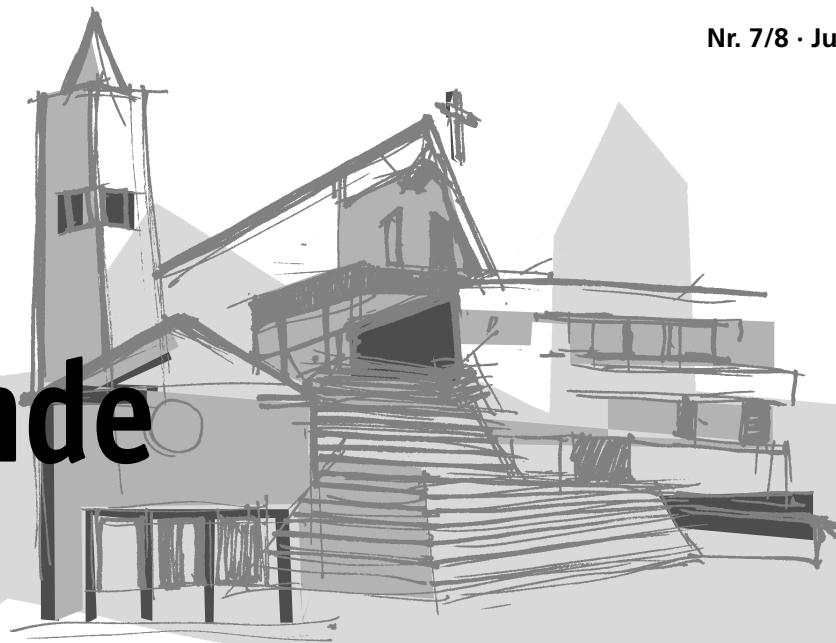


Gemeinde aktuell



Katholische Kirche in Leonberg

Sankt Franziskus in Leonberg-Warmbronn

In „Gemeinde aktuell“ wird der Aufbau unserer Seelsorgeeinheit vorgestellt. Nach Höfingen-Gebersheim in der Mai-Ausgabe folgt jetzt ein Beitrag über St. Franziskus.



Der Stadtteil Warmbronn, der bis zur Eingemeindung nach Leonberg ein selbständiger Ort war, zeichnet sich aus durch seine idyllische Lage zwischen Wiesen und Wäldern. Auch heute legen seine Einwohner noch großen Wert auf eine gewisse Eigenständigkeit und kämpfen um den Erhalt der Infrastruktur und der kommunalen Einrichtungen. Die etwa 1000 Warmbronner Katholiken bilden eine relativ selbständige Teilgemeinde innerhalb von St. Johannes Leonberg.

Türgriffe an der Franziskuskirche:
Franziskus ...

Im Kirchengemeinderat von Leonberg ist Warmbronn mit zwei Mitgliedern vertreten. Die Belange vor Ort koordiniert der „Arbeitskreis Warmbronn“, der etwa alle zwei Monate tagt und zehn Mitarbeiter umfasst. Leiter ist derzeit Dr. Sigurd Mura, sein Stellvertreter Ulrich Lauer. Auch unser Rundfunkpfarrer Michael Broch ist als Vertreter des Seelsorgeteams Mitglied dieses Arbeitskreises.

Bis 1989 waren die Warmbronner Katholiken Gäste der evangelischen Kirchengemeinde, die sonntägliche Messe fand in der evangelischen Kirche statt. Selbstverständlich beteiligte sich die katholische Gemeinde damals auch an den „Orgelsonntagen“, deren Einnahmen für eine neue Orgel in der Kirche bestimmt waren. Dieses gemeinsame Gemeindefest hat sich auch nach Fertigstellung der Orgel

erhalten und wurde zu einer jährlichen Traditionsveranstaltung in der Staigwaldhalle.

Die Warmbronner Katholiken wünschten sich jedoch ein eigenes Gotteshaus. Im Juni 1988 erfolgte der erste Spatenstich zum Bau der Franziskuskirche nach den Plänen von Architekt Karl-Hans Neumann aus Leonberg. Nach etwas mehr als einem Jahr Bauzeit kam Weihbischof Kuhnle zur Einweihung. Die Weihe der neuen Kirche wurde mit einer Festwoche gefeiert.



...und der Wolf
von Gubbio

Der Kirchenraum bietet Platz für 100 Personen. Meist wird auch die Faltwand zum Gemeindesaal geöffnet, wodurch noch weitere 50 Plätze gewonnen werden. So finden beim Sonntagsgottesdienst um 11.15 Uhr auch Besucher aus Leonberg und anderen Nachbargemeinden Platz. Der Grundriss des Raumes gestattet es, die Bänke fast halbkreisförmig um die Altarinsel zu gruppieren. Dies kommt dem heutigen Liturgieverständnis entgegen. Eine Besonderheit ist, dass sich der Altar nicht dort befindet, wo der Kirchenraum am höchsten ist. Das hat sich aus baulichen Notwendigkeiten ergeben, doch sind die Vorteile offensichtlich: Der Blick des Besuchers wird wie von selbst im Altarbereich gebündelt, und die Struktur der Decke ist mühelos einzusehen. Da St. Franziskus keinen Glockenturm besitzt, läuten die Glocken der evangelischen Kirche auch zu den katholischen Gottesdiensten.

Das Gebäude enthält auch einen Gemeindesaal, einen Gruppenraum, Küche, Toiletten und mehrere Nebenräume. Es wird für kulturelle Veranstaltungen und Familienfeiern häufig genutzt. Die Wiese hinter dem Gebäude, eignet sich für Feiern im Freien. Auf dem Nachbargrundstück wurde später das evangelische Gemeindehaus erbaut, was die gegenseitige Nutzung der Räume erleichtert.

Die meisten Gruppen und Veranstaltungen sind ökumenisch ausgerichtet. Das gilt z.B. für den Gesprächskreis „Die Brücke“ im evangelischen Gemeindehaus und für Frauentreff und Männerkreis in St. Franziskus. Der Männerkreis hat auch zwei Bleiglasfenster für die Franziskuskirche gestaltet und in Eigenarbeit erstellt.

Generell hat die Ökumene in Warmbronn einen hohen Stellenwert. Beim Gemeindefest, dem Warmbronner Maifest und besonderen Veranstaltungen wie dem Feuerwehrfest finden ökumenische Gottesdienste statt. Auch der sonntägliche Kindergottesdienst ist gemeinsam. An bestimmten Feiertagen laden sich die Gemeinden gegenseitig ein, manchmal übernimmt die evangelische Gemeinde die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes in St. Franziskus. Am Heiligen Abend findet alle zwei Jahre für die Kinder das traditionelle Hirtenziehen statt, bei dem fast ganz Warmbronn auf den Beinen ist. Diese Feier beginnt am Nachmittag bei einem Hirtenfeuer auf einer Schafweide nahe des Ortes und endet mit einer Krippenfeier in einem Bauernhof. Die Sternsinger, zu denen auch evangelische Kinder gehören, besuchen möglichst alle Einwohner von Warmbronn. Wie Sie sehen, pflegt die kleine Schar der Warmbronner Katholiken eine enge Zusammenarbeit mit der katholischen Muttergemeinde in Leonberg und den evangelischen Christen vor Ort. Wir sind zuversichtlich, dass das auch in Zukunft so bleibt.

Dr. Sigurd Mura

Weitere Informationen über St. Franziskus von Roland Walter finden Sie im Internet:
www.st-johannes-leonberg.de unter Archiv

Aus dem Kirchengemeinderat

In der Kirchengemeinderatsitzung am 24. Mai stellte sich nach der Begrüßung durch Frau Jülich Pater Johannes als Pfarradministrator vor.

Nach der Feststellung der Tagesordnung und der Annahme der letzten Protokolle präsentierten sich alle Kindergärten unserer Kirchengemeinde. Frau Jordan berichtete über die Arbeit des Schopflochkindergartens im Ezach. Hier stehen neben der Bewegung vor allem die Ausflüge in die Natur im Vordergrund. Stellvertretend für Frau Schmid berichtete Frau Koppenborg über den Johanneskindergarten. Der neu gestaltete Garten bietet den Kindern viel Raum zur Kreativität. In dieser Einrichtung gibt es zwei Sprachförderprojekte, da der Anteil von Kindern mit ausländischem Hintergrund sehr groß ist. Frau Schoch berichtete aus dem Sonnenscheinkindergarten. Hier wird besonders der Kontakt zu den Senioren aus dem Zentrum am Park gepflegt. In diesem Kindergarten sind Kinder aus 17 Nationen, deshalb gibt es auch hier zwei Sprachförderprojekte. Aus dem Ludwig-Wolker-Kinderhaus berichtete Frau Walter. Diese Einrichtung, mit vier Gruppen die größte, bietet Ganztagsbetreuung mit Mittagessen. Dies wird von den Eltern zuneh-

mend angefragt. Durch die Möglichkeit, die Betreuungsform in der Woche individuell zu gestalten, wird von den Erzieherinnen Flexibilität und Organisationstalent verlangt. Nach diesen Beiträgen wurden die Planungen für die Firmung, die Orgelweihe und das Gemeindefest sowie das ökumenische Kirchengemeinderatstreffen besprochen. Die Frage der Betreuung der neuen Ministranten in Warmbronn wurde an Herrn Warzecha delegiert. Frau Jülich dankte allen für ihr Kommen.

Marion Sander



Nacht der offenen Kirchen zum Jahr der Berufung am 7. Juli 2007 in St. Johannes

Unter dem Motto „Entdeck den roten Faden deines Lebens. Gottes Ruf auf der Spur!“ steht das Jahr der Berufung, aber auch die „Nacht der offenen Kirchen“. Wir Christen sind aufgerufen, dem eigenen Leben und Gottes Gegenwart darin nachzuspüren und uns auf die Suche danach zu machen, was sich in unserem Leben als roter Faden erwiesen hat. Dieser rote Faden steht als Symbol für die Sehnsucht des Menschen nach einem sinnvollen und gelungenen Leben, bei dem Gottes Ruf für uns Weg, aber auch Wegweisung bedeutet. Als Christen sind wir deshalb überzeugt, dass es in unserem Leben einen roten Faden gibt und wir nicht auf einer sinnlosen Suche sind. Doch wer oder was ist für mich ein roter Faden? Woran kann ich mich auch in schwierigen Zeiten festhalten? Welche Personen helfen mir, meinen roten Faden zu finden und nicht zu verlieren? Wie passe ich auf meinen roten Faden auf, damit er mir nicht verloren geht? Wie pflege ich ihn?

Wenn Sie sich mit diesen Themen auseinandersetzen wollen, sind Sie ganz herzlich zur „Nacht der offenen Kirchen“ eingeladen. Auf einem **meditativen Kirchenrundgang** können Sie an sechs Stationen – am Taufbecken, am Altar (mit Blick zur Stele), im Raum der Stille, an der Spurentafel „Gefühle“, in der Marienkapelle und auf dem Turm unserer Kirche – innehalten und versuchen, auf diese Fragen eine Antwort zu finden.

Ablauf:

20.00 Uhr – Meditativer Kirchenrundgang zum Thema „Entdeck den roten Faden deines Lebens“.

20.30 Uhr – Erstes Orgelkonzert mit Werken von J. S. Bach bis zur Moderne, Organist: Kantor Ulrich Wermelskirchen. Dazwischen Pause mit kleiner Bewirtung.

21.45 Uhr – Fortsetzung des meditativen Kirchenrundgangs, mit dem Angebot, Orgel und Spieltische aus der Nähe zu betrachten und den Turm zu besteigen zum Blick auf das nächtliche Leonberg.

22.30 Uhr – Film „Wie im Himmel“, Abendsegen.

Es wäre schön, wenn die ‚Nacht der offenen Kirchen‘ bei uns in St. Johannes zu einer „Nacht der vollen Kirche“ werden würde. Deshalb ergeht herzliche Einladung an alle Christen, diesen langen Abend in unserer renovierten Kirche zu verbringen, zu meditieren und den Klängen unserer neuen Orgel zu lauschen.

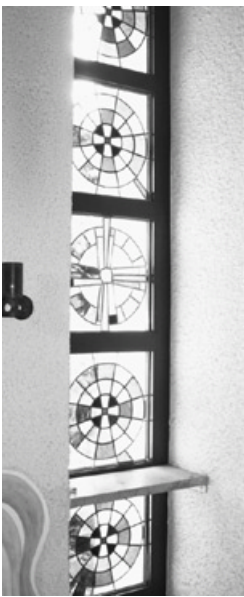
Radegunde Schenk-Kern

Ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz

Am Wochenende 14. und 15. Juli lädt der Musikverein Leonberg/Stadtkapelle e.V. alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Hocketse auf dem Marktplatz ein. Zum vierten Mal findet in diesem Rahmen ein ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz statt: Sonntag, 15.7.2007, 10.00 Uhr. Herzliche Einladung!

In der evangelischen Stadtkirche und in der katholischen Kirche St. Johannes sind deshalb keine Gottesdienste. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in die nahe gelegene ev. Stadtkirche verlegt. Pater Johannes

Neues Bleiglasfenster in St. Franziskus



Ein Team des ökumenischen Männerkreises Warmbronn hat ein neues Bleiglasfenster für St. Franziskus geschaffen. Es ist im linken Altarraum eingebaut und stellt Jesus und die 4 Evangelisten dar. Gestaltet und hergestellt wurde es unter Verwendung von Teilen und Gläsern der alten Rosette von St. Johannes in Leonberg von 1951, die nach der Renovierung der Johanneskirche übrig geblieben sind. So zeigt das Fenster einmal die Verbundenheit mit St. Johannes, zum anderen aber auch das Neue, in dem blaues Glas die Botschaft Jesu zeigt, die dann von den Evangelisten weitergegeben wird. Normal sind solche Darstellungen

der Evangelisten tetramorph, im Viereck realisiert, wo Jesus in der Mitte und die Evangelisten jeweils an den vier Eckpunkten zu finden sind. Hier musste das Fenster wegen der baulichen Gegebenheiten in St. Franziskus vertikal ausgeführt werden. Wir laden Sie ein, das Fenster anzuschauen. Betrachten Sie auch das 2004 entstandene Fenster mit Motiven der Schöpfungsgeschichte. Lassen Sie Farben, Formen und Inhalte auf sich wirken.

Für das Projektteam des ökumenischen Männerkreises: Josef Schenk

Dank für Fronleichnam

Mit einer festlichen Eucharistiefeier beging die St. Johannesgemeinde bei strahlendem Sonnenschein das Fronleichnamsfest im Stadtpark auf der Seebühne. Blument Teppich und Liturgie waren auf das Motto „Entdeck den roten Faden deines Lebens – Gottes Ruf auf der Spur“ abgestimmt. Herzlichen Dank unseren freiwilligen HelferInnen für ihren Einsatz. Danken möchten wir auch der Schola und dem Ökumenischen Bläserkreis für die musikalische Gestaltung. Pater Johannes

37. DJK-Vereinssportfest

Zum diesjährigen 37. Vereinssportfest der DJK Leonberg am Samstag, 30. Juni 2007, laden wir alle aktiven, passiven und ehemaligen Mitglieder mit Familien und Freunden recht herzlich ein, im Kreise der DJK einen Tag mit Sport und gemütlichem Beisammensein zu verbringen.

Programm:
14.00 Leichtathletik-Dreikampf auf dem Sportplatz des TSV Eltingen
16.00 Fußballspiel „Jung gegen Alt“
18.30 Gemütliches Beisammensein/Grillfest und Siegerehrung im Edith-Stein-Haus
Auskunft erteilt Klemens Max, Tel. 07135-961209

Achim Eberle



Donnerstag, 5. Juli 2007: Vortrag über Armenien

von Hubert Blana. Dazu werden Lichtbilder von seinen Reisen in dieses faszinierende Land gezeigt. Beginn 14.30 Uhr im Edith-Stein-Haus

Sonntag, 8. Juli, 12.00 Uhr, Armenischer Gottesdienst

Interessenten sind eingeladen, am Gottesdienst der Armenisch-Apostolischen Kirche Surp Khatsch (Heilig Kreuz) in Göppingen-Bartenbach teilzunehmen. Vor dem Gottesdienst um 11.30 Uhr wird eine kurze Einführung in die Liturgie angeboten. Die Texte der Feier liegen auch in deutscher Sprache aus. Nach dem 2-stündigen Gottesdienst sind wir Gäste der Gemeinde im Gemeindehaus „Hay Dun“ im benachbarten Salach. Wir haben Gelegenheit zu Gesprächen und lernen Köstlichkeiten der armenischen Küche kennen.

Es empfiehlt sich, in Fahrgemeinschaften mit dem PKW zu fahren. Interessenten werden gebeten, sich bei Herrn Blana anzumelden mit der Angabe, ob sie Fahrgäste in ihrem PKW mitnehmen können bzw. ob sie eine Mitnahme wünschen (Tel./Fax 21606). Vorbereitungsteam

Achtung Kindergottesdienste:

Die Kindergottesdienste am 8.7. und am 15.7. finden nicht wie gewohnt im Pavillon statt.

Herzliche Einladung am 8.7. zum ökumenischen Kindergottesdienst im Stadtpark im Rahmen der Kinder- und Jugendtage 10.00 Uhr im CVJM-Zirkuszelt.

Am 15.7. findet um 10 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz statt. Auch dazu herzliche Einladung.

Marion Sander



19. Partnerschaftsbegegnung 21. bis 23. September 2007

Wir freuen uns, dass in diesem Jahr wieder Gemeindeglieder unserer Dresdner Partnergemeinde unsere Gäste sein werden. Es werden noch Gastquartiere gesucht. An den Schriftenständen liegen dazu Vordrucke aus. Quartiere können aber auch im Pfarrbüro gemeldet werden (Telefon 939130).

Als Programm für die Partnerschaftstage ist vorgesehen:

21. September: 17.00 Uhr Empfang der Dresdner Gäste im Johanneshaus.

22. September: 9.30 Uhr Stadtführung mit dem Stadtführer Peter Höfer durch Alt-Leonberg auf den Spuren von Kepler und Schelling – 11.00 Uhr Fahrt mit dem Bus zum

Killesberg und gemeinsames Mittagessen im „Höhencafe“, anschließend Spaziergang durch die Parkanlagen zum Naturkundemuseum am Löwentor – 15.45 Uhr Führung durch die Landesausstellung „Saurier – Erfolgsmodelle der Evolution“ – 17.30 Uhr Rückfahrt nach Leonberg

23. September: 10.00 Uhr Eucharistiefeier in der Johanneskirche; anschließend Vorstellung unserer renovierten Kirche und der neuen Orgel (mit Musikbeispielen) – 14.00 Uhr Verabschiedung der Gäste vor der Johanneskirche
Zur Teilnahme an diesem Programm sind auch alle Leonberger herzlich eingeladen. Gustav Bohnacker

Ökumenischer Frauenkongress 2007

Am 20. Oktober 2007 findet in der Liederhalle in Stuttgart ein ökumenischer Frauenkongress statt. Informationen dazu finden Sie am Schriftenstand. Der Anmeldeschluss ist schon am 20. Juli 2007. Marion Sander



Kolpingsfamilie Leonberg

Radwanderung am Dienstag, 24.7.2007, Abfahrt 10.00 Uhr an der Johanneskirche.

Wegstrecke ca. 35 km: Glemstal Richtung Höfingen, durchs Wiesental nach Gebersheim, am Waldrand zum Flachter Tor, Ettlesberg, Weissach (Mittagsrast in den Ratstuben), Flacht, Perouse, Wasserbachtal, Silberberg, zurück nach Leonberg. Kolping-Radler und andere Rad-Begeisterte sind willkommen. Peter Bühler

Ökumenischer Männerkreis Warmbronn

Das für den 3.7. vorgesehene Treffen muss leider wegen plötzlicher Erkrankung des Referenten ausfallen. Ein Ersatz konnte auf die Schnelle nicht gefunden werden. Die nächsten Treffen sind vorgesehen für die Zeit nach den Ferien, am 9.10. und 13.11.2007. Merken Sie sich die Termine bitte schon jetzt vor. Josef Schenk

Seniorentreffpunkt Jahresausflug nach Maulbronn

Fahrkarten können bei den Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstes oder im Pfarrbüro gekauft werden für € 16,50 (Fahrt und Eintritt ins Kloster).
Dienstag, 3.7.2007: für Teilnehmer aus Warmbronn und aus Leonbergs alter und neuer Stadtmitte.
Mittwoch, 4.7.2007: für Teilnehmer aus den Stadtgebieten Ramtel, Ezach, Eltingen, Silberberg und dem Seniorenzentrum. Christa Weitmann

Schaukästen vor der Johanneskirche

Wie Sie vielleicht schon bemerkt haben, können wir nun die Schaukästen im Eingang der Kirche nutzen. Sie bieten viel Platz. Bei der Vielzahl der Plakate, die wir zum Aushang erhalten, reicht er trotzdem nicht. Es muss daher eine Auswahl getroffen werden.

Neben grundsätzlichen Informationen über die Kirchengemeinde und Ihre Angebote wollen wir die Kirchbesucher mit den Aushängen in erster Linie über aktuelle Veranstaltungen in der Kirchengemeinde informieren.

Auch die italienische und die kroatische Kirchengemeinde werden hier ihre Gemeindemitglieder ansprechen. Auf der gegenüberliegenden Seite besteht die Möglichkeit für Gruppen und Kreise aus der Gemeinde auf ihre Veranstaltungen hinzuweisen. Wenn Sie bzw. ihre Gruppe aktuelle Informationen haben, die sie gerne über Aushang bekannt machen möchten, bitten wir Sie, diese im Pfarrbüro abzugeben. Von dort wird der Aushang veranlasst. Bei der Gestaltung von Aushängen bitten wir Sie, auf eine gut leserliche Schriftart und nicht zu großes Format zu achten. Ein Schaukasten ist nur attraktiv, wenn er immer wieder etwas Neues bietet. Deshalb freuen wir uns auf aktuelle Informationen und bitten gleichzeitig um Verständnis, wenn Aushänge nach einiger Zeit wieder abgehängt werden.

Für den Öffentlichkeitsausschuss:
Hildegard Koppenborg



Irischer Reisesegen für die Ferienzeit

Tiefer Frieden

Den tiefen Frieden im Rauschen der Wellen,
den wünsche ich dir.
Den tiefen Frieden im schmeichelnden Wald,
den wünsche ich dir.
Den tiefen Frieden über dem stillen Land,
den wünsche ich dir.
Den tiefen Frieden unter den leuchtenden Sternen,
den wünsche ich dir.
Den tiefen Frieden vom Sohn des Friedens,
den wünsche ich dir.

Der Kirchengemeinderat, die Hauptamtlichen und das Redaktionsteam wünschen allen Gemeindemitgliedern erholsame Ferientage!

Veranstaltungen:

Ökum. Zentrum Ezach:

Donnerstag, 19. Juli 2007
9.30 Glaubensgesprächsgruppe (Frau Gans)

Pfarrbüro

Montag, 16.7.2007,

ist das Büro ganztags geschlossen.

In den Schulferien (26.7. bis 9.9.2007) ist das Büro Mo.-Fr. nur von 9.00 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Redaktionsschluss für „Gemeinde aktuell“

Im August erscheinen nur die Gottesdienste

Nr. 9 (Sept.) = Donnerstag, 16.8.2007